

- Gewaltprävention im Gesundheitswesen -

Täglich werden Beschäftigte, die im Gesundheitswesen tätig sind, mit Gewalt und Aggression konfrontiert. Insbesondere während der Pandemiezeiten waren die Bedingungen erschwert und das Gewaltpotential erhöht. Für eine hohe Behandlungsqualität ist ein sicheres, gewaltfreies Umfeld sowohl für die Patienten als auch für die Mitarbeiter entscheidend.

Mit PINTAV® (**P**rävention, **I**ntervention, **N**achsorge, **T**heorie **A**ggressiven **V**erhaltens) wird ein grundlegendes Verständnis für das Thema Gewalt, Aggression und sexueller Belästigung geschaffen sowie darauf aufbauend geeignete Handlungskompetenzen entwickelt. Somit werden ein professioneller Umgang, die Prävention und Nachsorge von aggressiven oder gewalttätigen Situationen und Verhaltensweisen ermöglicht.

Infos zur Schulung:

Zielgruppe: Pflege- und Betreuungskräfte von Pflege- und Gesundheitseinrichtungen, und auch weitere Akteure des Gesundheits- und Sozialbereichs.

Zeitlicher Umfang: 16 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten in 2 Blöcken. Die Schulungsblöcke werden in einem nah aufeinander folgenden Zeitraum durchgeführt (maximaler Zeitraum insgesamt 8 Wochen).

Technische Ausstattung bei Webinar:
Laptop/PC/Tablet, Mikrofon, Web-Kamera, stabile Internetverbindung

Methoden der Schulung:
Präsentationen, Erklärvideos, Gruppenarbeit, Fallbesprechungen, Plenumsdiskussion

Schulungsinhalte:

- Theoretische Kenntnisse
- Präventiver Umgang mit Aggression und Gewalt
- Risikoeinschätzung und Erfassung von Aggression und Gewalt
- Krisenbewältigung / Intervention
- Nachsorge, Arbeitsschutz
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Organisationsbezogene Interventionen
- Leitlinien

Warum PINTAV®?

1. PINTAV® ist ein wichtiger Baustein für ein effektives, institutionelles **Sicherheitsmanagement** beim Umgang mit Gewalt.
2. PINTAV® gibt Ihnen die notwendigen Handlungskompetenzen, um eine **Überforderung in kritischen Alltagssituationen zu vermeiden**.
3. Die Schulungsinhalte richten sich nach der **S3-Leitlinie** der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e.V. (DGPPN).
4. In Kombination mit MAKStm werden **4 der 5 Handlungsfelder der Prävention** im Leitfaden Prävention nach § 5 SGB XI des GKV Spitzenverbandes erfüllt.

Interessiert?

Besuchen Sie unsere Homepage mit weiteren Informationen rund um unser Schulungsangebot auf www.clarcert.de